

MODELLFLUG-CLUB-RHEINBACH e.V.

Mitglied im DMFV

MFC RHEINBACH 5308 RHEINBACH WEILERWEG 6



BANKVERBINDUNGEN
KREISSPARKASSE SIEGBURG
ZWEIGSTELLE RHEINBACH
Kto. Nr. 04583 1377

RAIFFEISENBANK RHEINBACH
Kto. Nr. 8899

Rheinbach, den 25. Jan. 1981

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 16. Jan. 1981

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden Peter Hermanns eröffnet. Nach dem Verlesen des Jahresberichtes und des Kassenberichtes gaben die Kassenprüfer L. Mühl und P. Boschmann ihren Kassenprüfungsbericht ab. Dieser Bericht weist aus, daß die Kasse einwandfrei geführt wurde.

Zu Kassenprüfern für das Jahr 1981 wurden W. Schrader und H. Hankammer gewählt.

Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 1980 einstimmig bei 5 Enthaltungen entlastet.

Die Mitgliederversammlung beschloß mit 25 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen die Durchführung einer Schauflugveranstaltung, nachdem Peter Hermanns erläutert hatte, daß eine solche Veranstaltung für das Ansehen des Vereines in der Öffentlichkeit von Wichtigkeit ist. Die Befürworter der Veranstaltung wurden namentlich festgehalten.

Es wurden 11 neue Mitglieder, davon 5 Jugendliche, in den Verein aufgenommen.

Auf Antrag von W. Schrader wurde geheim darüber abgestimmt, ob der schriftliche Antrag auf Neuwahlen des Vorstandes von Netzker/Konrad angenommen oder abgelehnt werden soll. Mit 31 Nein-Stimmen, 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde der Antrag auf Neuwahlen des Vorstandes von den Mitgliedern abgelehnt.

Peter Hermanns stellte die Frage, ob Netzker/Konrad ihren Antrag auf Neuwahlen des Vorstandes auf Grund dieses Abstimmungsergebnisses zurückziehen wollen. Netzker/Konrad zogen ihren Antrag nicht zurück. Daraufhin entschied Peter Hermanns die Durchführung von Neuwahlen des Vorstandes. Vorher begründeten Netzker/Konrad ihren Antrag. Sie warfen dem Vorstand vor, eine Stagnation des Klublebens verursacht zu haben, keine Initiativen zu Veranstaltungen des Clubs gegeben zu haben und Kontakte zu anderen Vereinen nicht genügend gepflegt zu haben.

Als Entgegnung zum Antrag erläutert Dieter Perkuhn, daß Veranstaltungen des Vereines von den Mitgliedern des Vereines getragen werden müssen und daß in der Vergangenheit die Beteiligung der Mitglieder an Schaufliegen, Wettbewerben und Clubveranstaltungen so gering waren, daß der Vorstand keine Basis zur zukünftigen Durchführung solcher Veranstaltungen sah.

Die Vorstandswahlen in geheimer Abstimmung hatten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender:

Vorschläge: Peter Hermanns

Ergebnis: 49 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Geschäftsführer:

Vorschläge: 1. Siegbert Müller
2. Winfried Schlich

Ergebnis: Siegbert Müller erhielt 26 Stimmen, Winfried Schlich 23 Stimmen, 2 Enthaltungen

Schriftführer:

Vorschläge: 1. Bertold Nordmann
2. Dieter Perkuhn

Ergebnis: Bertold Nordmann erhielt 23 Stimmen, Dieter Perkuhn 27 Stimmen, 1 Enthaltung

Kassenwart:

Vorschläge: 1. Hans Schmitz
2. Kurt Hammerschlag (lehnt ab)
3. Wolfgang Feuersänger (lehnt ab)

Ergebnis: Hans Schmitz erhält 30 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 5 ungültige Stimmen, 1 Enthaltung

Somit setzt sich der neue Vorstand für die kommenden 4 Jahre wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Peter Hermanns, Geschäftsführer: Siegbert Müller,
Schriftführer: Dieter Perkuhn, Kassenwart: Hans Schmitz.

Weiterhin wurde beschlossen:

Der Fälligkeitstermin des Jahresbeitrages wird vom März des laufenden Geschäftsjahres auf den Oktober des vorhergehenden Jahres verlegt. Beispiel: Der Beitrag für 1982 wird bereits im Oktober 1981 abgebucht. Für 1981 bleibt es noch beim Märztermin. Dies wurde beschlossen, um Vorleistungen des Vereines an die Versicherung, fällig am 31. 12., zu vermeiden, weil in der Vergangenheit Mitglieder durch Nichtzahlen des Beitrages den Verein verlassen haben und der bereits gezahlte Versicherungsbeitrag nur auf dem Rechtswege hätte erhoben werden können.

Im Jahr 1981 findet je ein Frühjahrs- und Herbstwettbewerb statt. Arbeiten am Clubheim, der Blechgarage und dem Sicherheitszaun werden unter der Leitung von Josef Justen von den Clubmitgliedern ausgeführt. Der Getränkeverkauf und die Führung der Getränkekasse wird in der bisherigen Weise von Günter Schmitz und Winfried Schlich fortgeführt. Dies ist der einstimmige Beschluß der Mitgliederversammlung bei 3 Enthaltungen. Somit ist klargestellt, daß die Getränkekasse nicht Bestandteil der Clubkasse ist.

Peter Forster und seine Frau hatten mit ihrer Weihanachtsfeier einen solchen Erfolg, daß die Mitgliederversammlung die Bitte aussprach, auch im Jahre 1981 eine gleichartige Veranstaltung zu organisieren.

Im Jahr 1981 gilt die gesetzliche Bestimmung, nach der nur noch 84 dB(A) Geräuschpegel von unseren Verbrennungsmotoren verursacht werden dürfen. Der Vorstand verfügt über einen Schallpegelmesser, so daß jedes Mitglied die Geräuschemission seines Motors überprüfen kann.

Zu Gerüchten über einen Verlust unseres Flugplatzes durch Kiesabbauvorhaben nahm Peter Hermanns Stellung. Demnach besteht für die unmittelbare Zukunft keine Gefahr. Zudem hat Peter Hermanns bereits im März 1980 Verwaltung und Rat der Stadt Rheinbach sowie den Vorsitzenden der Fraktionen Anregungen und Bedenken unseres Vereines dargelegt und um entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes gebeten.

In der Anlage befinden sich die Beitragsmarken für den DMFV-Ausweis. Unsere neuen Mitglieder erhalten ihren Clubausweis und den DMFV-Ausweis, sobald sie verfügbar sind. Dies wird voraussichtlich im März der Fall sein.

Mit freundlichen Grüßen,

D. Perkuhn

Dieter Perkuhn, Schriftführer

MODELLFLUG-CLUB-RHEINBACH e.V.

Mitglied im DMFV

MFC RHEINBACH 5308 RHEINBACH WEILERWEG 6



BANKVERBINDUNGEN
KREISSPARKASSE SIEGBURG
ZWEIGSTELLE RHEINBACH
Kto. Nr. 04583 1377

RAIFFEISENBANK RHEINBACH
Kto. Nr. 8888

Rheinbach, den 11. April 84

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 20. Jan. 1984

Nach der Begrüßung der 62 anwesenden Mitglieder, der Verlesung des Jahresberichtes, des Kassenberichtes und des Kassenprüfungsberichtes wurden als Kassenprüfer für das Jahr 1984 Winfried Ohlgart und Wolfgang Feuersänger gewählt.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Hermann Weinert wurde für die Dauer von 4 Jahren einstimmig zum Kassenwart gewählt.

6 neue Mitglieder, davon 4 Jugendliche, wurden in den Verein aufgenommen.

Die Mitgliederversammlung beschloß, daß eine Ausstellung (Termin im Mai), ein Frühjahrswettbewerb und eine Weihnachtsfeier stattfinden soll.

Die Situation unseres Flugplatzgeländes sieht zur Zeit folgendermaßen aus: Für das Gelände der Firma Zimmermann läuft weiterhin das Genehmigungsverfahren. Es ist mit empfindlichen Auflagen hinsichtlich Fluglärm und Flugzeit zu rechnen. Die Kosten für die Nutzbarmachung des Geländes belaufen sich auf ca. 30.000 DM. Weil die Erteilung der Genehmigung durch den Regierungspräsidenten widerrufbar ist, ist das finanzielle Risiko zu hoch.

Durch die Mitgliederversammlung wurden daher folgende Anträge beschlossen:

1. Der Vorstand und alle Mitglieder sollen weiterhin nach einem geeigneten Fluggelände suchen. Das Genehmigungsverfahren für das Gelände Zimmermann soll abgewartet werden. Von Herrn Overkamp soll weiteres, an unseren bestehenden Flugplatz angrenzendes Gelände hinzugepachtet werden. Das zur Zeit bestehende

Flugplatzprovisorium soll bis auf weiteres akzeptiert werden.

2. Der Vorstand ist ermächtigt, ohne erneute Befragung der Mitgliederversammlung ein geeignetes Gelände zu pachten, falls ein solches gefunden wird und Kosten für die Nutzbarmachung zu bezahlen.

3. Falls es noch sinnvoll und vertretbar ist, wird der Aufbau der Schutzzaunanlage durch eine Firma durchgeführt. Die Materialkosten trägt die Vereinskasse, die Arbeitskosten werden durch eine Umlage von jedem Mitglied getragen. Dieser Betrag wird ca. 25,- DM sein und zu gegebener Zeit von jedem Mitglied angefordert.

Die Entfernung des Clubheimes muß im Verlauf des Jahres 1984 erfolgen.

Mit Dank wurde die Arbeit des Platzwartes Josef Justen und die Arbeit des Rasenmähens durch Hans Müller gewürdigt.

Termine für Seglertraining und Wettbewerbe werden im Clubheim ausgehängt. Zur Zeit läuft das Seglertraining bereits an jedem Mittwochnachmittag.

Hinweise

Jugendliche, die 1984 18 Jahre alt werden und noch in der Ausbildung sind, müssen dies dem Schriftführer bis zum 30.9.84 mitteilen, da sonst der Erwachsenenbeitrag erhoben wird. Falls jemand die Vereinsmitgliedschaft kündigen will, muß dies bis zum 30. September erfolgen. Wird dieser Zeitpunkt versäumt, muß für ein weiteres Jahr vom Verein Beitrag an den DMFV gezahlt werden. In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, daß die Abbuchung des Jahresbeitrages durch den MFC Rheinbach bei manchen Mitgliedern vergeblich war. Weil dieser Abbuchungstermin erst im Oktober liegt, war der Kündigungstermin bereits verstrichen. Damit der Verein die Möglichkeit hat, rechtzeitig die Mitgliedschaft im DMFV zu kündigen, falls die Abbuchung des Jahresbeitrages vergeblich war, wird der Abbuchungstermin um 4 Wochen auf den 20. September vorverlegt.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für die Saison 84

wichtige Hinweise

Auf Grund der Clubversammlung am Freitag, den 13. April weisen wir nochmals auf folgende Punkte besonders eindringlich hin:

1. Wenn mehr als drei Piloten am Flugbetrieb teilnehmen, muß ein Flugleiter eingeteilt und im Flugleiterbuch eingetragen werden. Weil zur Zeit noch keine Schutzzaunanlage vorhanden ist, ist die Aufgabe des Flugleiters besonders ernst zu nehmen. Falls ein Unfall geschieht, (wie zum Beispiel der Reitunfall im Jahr 1982) wird man uns das Fehlen eines Flugleiters als grobe Fahrlässigkeit anlasten, unser Versicherungsschutz wäre damit hinfällig.

Bei wiederholten Verstößen gegen die Anordnungen des Flugleiters und die Flugplatzordnung kann ein Ausschluß aus dem Verein erfolgen.

2. An jedem Mittwochabend erfolgt, wie auch im Vorjahr, das Seglertraining für die Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft. Selbstverständlich kann an diesem Training jedes Clubmitglied teilnehmen. Motorflieger sollten nach Möglichkeit ab 16⁰⁰ nicht mehr fliegen.

3. In der Regel wird am Donnerstagnachmittag von Hans Müller der Rasen gemäht. Um Hans Müller nicht zu gefährden, ist es selbstverständlich, bis zur Beendigung dieser Tätigkeit nicht zu fliegen. Wetterbedingt kann sich der Termin des Rasenmähens verschieben.

4. Das geplante Frühlingsfest mit Clubwettbewerb wird als Sommerfest nach der Ferienzeit stattfinden.

5. Ab sofort findet wieder jeden zweiten Freitag im Monat unsere Clubversammlung auf dem Flugplatz statt.

Viele Grüße, i. A. Dieter Perkuhn